

Von Schülern und Kollegen geschätzt

Irmgard Menck nach 35 Jahren an der Von-Sanden-Oberschule im Ruhestand

Lemförde – Mit Irmgard Menck hat ein Stück Geschichte die Von-Sanden-Oberschule verlassen. 35 Jahre war die Lehrerin an der Lemförder Bildungseinrichtung tätig, hat in der langen Zeit viel erlebt und viele Veränderungen im pädagogischen Bereich begleitet. Zum Abschied, den sie wohl gerne noch etwas hinausgezögert hätte, dankte ihr Schulleiter Marc Greve für ihre engagierte Arbeit.

Irmgard Menck hatte zum 1. August 1986 ihren Dienst an der Von-Sanden-Oberschule aufgenommen, nachdem sie viereinhalb Jahre im Bereich der Bezirksregierung

Weser-Ems unterrichtet hatte. 28 000 Unterrichtsstunden – grob überschlagen – habe sie in Lemförde gegeben, mit vier Schulleitungen zusammengearbeitet und vier unterschiedliche Schulformen durchgemacht. „Du hast an der Schule, so glaube ich, alles erlebt. Sogar einen Angriff eines kleinen bissigen Hundes auf deinen Finger und eine Abordnung an die Grundschule“, erinnerte Greve.

Er habe Irmgard Menck als Kollegin kennengelernt, die bei den Schülern beliebt und in den Pausenaufsichten immer von ihnen umringt gewesen sei, als jemand, der sich bei einem kleinen Gefal-

len mit einer großen Schokolade bedankte. „Oft habe ich dich in der Schule sitzen sehen, auch wenn dein Unterricht schon eine halbe oder eine Stunde vorbei war. Das zeigt mir: Du hast dich bei uns wohlfühlt, die Schule war ein Ort für dich, zu dem du gerne gekommen bist“, so Greve.

Ruhestand bedeutet für Irmgard Menck allerdings nicht, dass sie künftig nur noch die Beine hochlegt. Laut Greve sucht sie aktuell einen Job, den sie neben ihrem Ruhestand ausüben kann. Auch das zeige, dass Arbeit für sie nie nur ein Mittel zum Geld verdienen, sondern Berufung

gewesen sei, nicht nur Zeitvertreib, sondern sinnvoll verbrachte Zeit für die Schule, mit den Kolleginnen und Kollegen und vor allem für die Kinder. „Diese haben an dir, so glaube ich, deine ruhige und freundliche Art sehr geschätzt.“

Irmgard Menck war laut Marc Greve unentschieden, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für ihren Ruhestand gekommen ist, den sie schon einmal nach hinten verschoben hatte. Sie wäre wohl gerne noch ein bisschen geblieben, doch ihr Schulleiter bestärkte sie: „Ich glaube, jetzt ist der perfekte Zeitpunkt zu gehen.“



Schulleiter Marc Greve verabschiedete Irmgard Menck nach 35 Jahren an der Lemförder Oberschule in den Ruhestand.

FOTO: OBERSCHULE